Spielplan Januar 2015

8	Do	20.00	**Ausgebucht für eine Macht** ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger am Klavier Oliver Vogt / Christoph Deckbar
9	Fr	20.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch** ☞ Kabarett „Die Kugelblitze" mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
10	Sa	15.00	**Erspart uns eure Zukunft** ☞ mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
		20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
11	So	17.00	**Erspart uns eure Zukunft**
14	Mi	20.00	**Über Kimme und Zorn** ☞ von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz
15	Do	20.00	**Über Kimme und Zorn**
16	Fr	20.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch**
17	Sa	20.00	**Alles bleibt anders** ☞ GASTSPIEL 30 Jahre Schaller & Schulze Dresdner Herkuleskeule mit Wolfgang Schaller & Rainer Schulze
18	So	17.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch**
20	Di	20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
21	Mi	20.00	**Über Kimme und Zorn**
22	Do	20.00	**Über Kimme und Zorn**
23	Fr	20.00	**Zwischen Tür und Angel(a)** ☞ von und mit Lothar Bölck
24	Sa	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
25	So	17.00	**André Holst trifft** ☞ Moderation: André Holst, Talk-Gast: Gerhard Wisnewski
28	Mi	20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
29	Do	20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
30	Fr	20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
31	Sa	15.00	**Ausgebucht für eine Macht**
		20.00	**Ausgebucht für eine Macht**

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 09. 01. in Braunschweig, am 16. und 17. 01. in Olten (CH), am 18. 01. in Frankfurt/M. und am 23. 01. 2015 in Salzgitter.

Spielplan Februar 2015

1	So	17.00	**Erspart uns eure Zukunft**
4	Mi	15.00	**Erspart uns eure Zukunft** Kartenverkauf nur über den Stadtvorstand der Volkssolidarität
		20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
5	Do	20.00	**Über Kimme und Zorn**
6	Fr	20.00	**Über Kimme und Zorn**
7	Sa	15.00	**Erspart uns eure Zukunft**
		20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
8	So	17.00	**Über Kimme und Zorn**
11	Mi	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
12	Do	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
13	Fr	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
14	Sa	15.00	**Erspart uns eure Zukunft**
		20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
15	So	17.00	**Erspart uns eure Zukunft**
18	Mi	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
19	Do	20.00	**Ausgebucht für eine Macht**
20	Fr	20.00	**Super Vision** ☞ GASTSPIEL HG Butzko
21	Sa	15.00	**Erspart uns eure Zukunft**
		20.00	**Erspart uns eure Zukunft**
22	So	17.00	**Mit Schirmer, Charme und Melone** ☞ Moderation: Lothar Schirmer, Talk-Gast: Gunther Emmerlich
25	Mi	20.00	**Zwischen Tür und Angel(a)**
26	Do	20.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch**
27	Fr	20.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch**
28	Sa	20.00	**Die Erde hat 'ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch**

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 20. 02. in Zielitz, am 24. 02. in Meppen, am 25. 02. in Eckernförde, am 26. 02. in Admannshagen und am 27. 02. 2015 in Travemünde.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

Erspart uns eure Zukunft

mit Marion Bach und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Fotos: Regina Pölitz

Die Kabarettisten wurden ausgestattet von KARSTADT Magdeburg, Breiter Weg 128

„Bei den Protagonisten aus der ehemaligen DDR tritt revolutionäres freches Aufbegehren zutage. Marion Bach und Hans-Günther Pölitz sind Profis in Sachen Gesellschaftskritik. ... Die Lügen der Politiker, der Aufstieg der Abgehalfterten in lukrative Posten in der Wirtschaft, die Blasphemie der katholischen Priester, die Daten-Blase und der Verfassungsschutz: kein Thema wird ausgelassen. Die Kabarettisten ereifern sich. Sie reden und singen sich ihren Protest leidenschaftlich vom Leibe, stellvertretend für das Publikum, für uns."
(Memminger Zeitung)

Ausgebucht für eine Macht

mit Marion Bach und Heike Ronniger
Klavier: Oliver Vogt / Christoph Deckbar
Regie: Dominik Paetzholdt

Wenn die Welt tatsächlich ein Dorf ist warum dann nicht Wolmirsdorf? Wolmirsdorf in der Magdeburger Börde. Was, das kennen Sie nicht? Da sind Sie nicht alleine. Und genau aus diesem Grund hat sich die große Weltpolitik entschlossen, hier in Sachsen-Anhalt Halt zu machen. Ein Gipfeltreffen auf der Ackerfurche. Spitzenpolitik, vielleicht nicht ganz auf der Höhe aber immerhin auf der Anhöhe.
Die Führer der acht großen Industrienationen treffen sich im „Deutschen Haus" in Wolmirsdorf und dort auf eine überforderte Chefin mittleren Alters und ihr bescheidenes Personal. Staatsmann oder Zimmermädchen? Die Unterschiede werden sowieso überschätzt, das wissen wir doch als alte GroKo-Wähler. Und wenn die Rezeption mal nicht besetzt ist: bitte klüngeln! Die Lobby trifft sich in der Lobby und um 5 vor 12 wird ohnehin ausgecheckt.

Fotos: Regina Pölitz

„Sieben oder acht? In der ‚Magdeburger Zwickmühle' hat man sich für acht entschieden – für den G-8-Gipfel inklusive Putin – und damit der begeistert beklatschten Premiere sozusagen weltpolitische Visionen verliehen. ...
Den russischen Präsidenten kabarettistisch auszuschließen, wäre auch eine Sünde gewesen, denn dann hätten einige der hinreißenden Zwiegespräche zwischen Marion Bach und Heike Ronniger nicht stattfinden können. ...
Volkstheater oder politisch-satirisches Kabarett – das ist hier die Frage. Dass beides möglich ist, hat das Triumvirat der beiden Damen und Oliver Vogt eindrucksvoll bewiesen. ... ‚Ausgebucht für eine Macht' ist ein Programm, das ein volles Haus garantiert, denn mit Witz, Charme, beißender Satire und vor allem großer Unterhaltung haben die G3 dem G8 locker die Schau gestohlen."

Magdeburger Volksstimme

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.

Layout: 6-konzept • Druck: Max Schlutius Buch- und Offsetdruckerei Magdeburg

leiterstraße
... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
Fax: (03 91) 5 41 99 81
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:

pro Person	17,50 €
Rentner	15,50 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten*	10,50 €
ALG II – Empfänger	1,50 €
1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle"	17,50 €

* Mittwochs zahlen Studenten nur 5.- € !

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:
Die „Zwickmühlenkneipe" öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

Zwickmühlen-Kneipe

Über Kimme und Zorn
von und mit Lothar Bölck und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Nein, kein Druckfehler. Gemeint ist nicht das Korn, das auch mal von einem blinden Huhn gefunden wird, sondern der Zorn, der von einem sehenden Menschen empfunden wird, wenn er dem täglichen Wahnsinn ins Auge blickt: Die Familienfreundlichkeit soll zunehmen. Aber nur im Krieg. Im Frieden nimmt sie dagegen ab. Der deutsche Bundespräsident mutiert von einer Friedenspfeife zum Kriegsversprecher. Statt „Schwerter zu Pflugscharen“ fordert er Schwerter zum Flughafen. Da hofft man, dass der in Berlin nie fertig wird. Die Politik reitet als Steckenpferd das „Goldene Kalb“. Lobby statt Hobby. Schulen und Theater werden minimiert, die Diäten maximiert. Geistige Armut und materieller Reichtum. Goethe & Schiller sind Vergangenheit. Heckler & Koch die Zukunft? Der Lauf des Lebens ist auf uns gerichtet. Die Politiker schießen. Einen Bock nach dem anderen. Und sie machen aus den Menschen Schießbudenfiguren. Es ist Zeit zurückzuschießen. Jegliche Treffer erfolgen ohne Gewehr.

Fotos: Regina Pölitz

Zwischen Tür und Angel(a)
von und mit Lothar Bölck
Regie: Klaus Dannegger

Lothar Bölck, der Louis de Funès des deutschen Kabaretts, steckt als Pförtner im Kanzleramt „Zwischen Tür und Angel(a)“– und stellt sich kurzer Hand selbst in Dienst als Kanzler. Er regiert. Und zwar durch. Wird der Pförtner als Kanzler scheitern oder gescheiter? In jedem Fall lautet die Antwort: Ja!

Kabarett „Die Kugelblitze“
zu Gast in der „Magdeburger Zwickmühle“

Die Erde hat ‘ne Scheibe oder: Sie bewegt uns doch
von und mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel

Spätestens seit der Himmelsscheibe von Nebra wissen wir, dass die Erde auch eine hat. Also eine Scheibe. Und besser wird es nicht. Am Morgen und am Abend dämmert sie vor sich hin, und in der Mittagspause ist auch nicht viel los. Das erinnert irgendwie an deutsche Politik, denn auch die dreht sich nur um sich selber und kreist dabei um die Raute. Früher hat man so etwas gegoogelt, heute wird der Computer so gut überwacht, dass es reicht, ratlos auszusehen, und die gewünschte Information kommt automatisch auf die Festplatte. Aber auch auf die gute alte NSA ist kein Verlass mehr. Ganze Flugzeuge verschwinden und keiner weiß genau, wohin. Der Bundespräsident macht darum auch keinen Urlaub in der Sonne, sondern will lieber direkt mit der Bundeswehr überall da einmarschieren, wo es heiß hergeht. Und wer soll das bezahlen? Das Schwarzgeld in der Schweiz wird täglich Schwarzer, Millionäre beantragen zwischen zwei Selbstanzeigen Schwarz IV und wenn wir mit General Gauck endlich die Schwarzmeerflotte besiegt haben, dann sehe ich für unsere Zukunft Schwarzbrot. Oder Kommissbrot. Und davon kann man sich dann ruhig mal eine Scheibe abschneiden. Dann haben wir alle eine.

Foto: Karina Kunze

GASTSPIEL

Alles bleibt anders – 30 Jahre Schaller & Schulze
Gastspiel der Dresdner Herkuleskeule
mit Wolfgang Schaller und Rainer Schulze
Samstag, 17. Januar, 20 Uhr

Der eine ist seit über 40 Jahren Hausautor der Herkuleskeule, wofür ihm einst Außenminister Steinmeier einen Stern der Satire in den Walk of Fame meißelte. Der andere ist in Wernigerode Buchhändler und Kunstförderer, wofür ihm einst Bundespräsident Köhler das Bundesverdienstkreuz an die Brust nagelte.
Schaller & Schulze begannen vor 30 Jahren, damals noch zusammen mit Wolfgang Stumph, zwischen München, Zürich und Kleingroßdorf von Bühne zu Bühne zu touren. Seitdem sind Wolfgang Schaller und Rainer Schulze ein Markenzeichen ostdeutschen Kabaretts und im neuen Programm „so gut wie nie.“ (Sächsische Zeitung)
„Zwei Stunden Pingpong mit Pointen“ (Morgenpost)

GASTSPIEL

Super Vision
HG Butzko
Freitag, 20. Februar, 20 Uhr

HG.Butzko – der Hirnschrittmacher des deutschen Kabaretts – ist wieder da, mit seinem neuen Programm „Super Vision“.
Ausgangspunkt ist die Äußerung von Angela Merkel in ihrer Regierungserklärung: „Diese Bundesregierung will die Quellen des guten Lebens allen zugänglich machen.“ Mit diesem Motto wollte die Kanzlerin ein Leitmotiv für die neue Legislaturperiode benennen, obwohl Helmut Schmidt mal sagte: „Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen.“ Das Blöde: Als Angela Merkel diesen Satz sprach, hatte sie noch ihren Beckenbruch nach ihrem Skiunfall. Sie stand also unter dem Einfluss von Medikamenten. Wir sehen, selbst ein Arzt kann ihr nicht mehr helfen.

Wahrscheinlich deswegen blieb sie uns auch die Definition schuldig, was sie unter einem „guten Leben“ überhaupt versteht. Für die Abgeordneten der großen Koalition war sofort klar, dass sie damit nur eine Diätenerhöhung von 10% gemeint haben kann. Darum nennt man sie auch MdB = Mit doller Bezahlung. Fragte man aber die Bürger, was für sie ein gutes Leben ist, bekämen wir wahrscheinlich 80 Millionen verschiedene Antworten, während Angela Merkels Regierungskunst darin besteht, jeden einzelnen im Glauben zu lassen, genau dessen Antwort ebenfalls gemeint zu haben. Das macht sie zur beliebtesten deutsche Politikerin aller Zeiten. Was aber nichts anderes heißt als, dass der Bumerang, den sie in die Luft geworfen hat, sich im Moment noch in der Phase des Hinfluges befindet.

In der Laudatio zum Deutschen Kleinkunstpreis heißt es über HG.Butzko: „Die Jury zeichnet einen politischen Kabarettisten aus, der mit anspruchsvoller Komik und analytischer Schärfe selbst höchst komplexe Zusammenhänge darstellt. Dabei ist er ein Meister des investigativen Kabaretts.“ Und Dieter Hildebrandt urteilte mal über ihn: „Sein Kabarett ist so nachhaltig, dass es einen noch Tage drauf beschäftigt.“

Rainer Schulze und Wolfgang Schaller

Neue TALK-Reihe!

André Holst trifft
Moderation: André Holst
Talk-Gast: Gerhard Wisnewski
Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr

9/11 – Wer sprengte die Twin-Towers in New York wirklich?
Landete die USA wirklich auf dem Mond?
Warum schwieg Neil Armstrong?
Der Fall Jörg Haider – war es Unfall, Mord oder Attentat?
Stieß die Titanic wirklich an einen Eisberg?
Der Untergang des Luxusliners war kein Unglück, sondern ein Attentat ...

... meint Gerhard Wisnewski – ein mutiger Journalist und Politologe, der die Hintergründe dieser Fragen äußerst kritisch beleuchtet.
Mit (s)einer ganz eigenen Betrachtungsweise auf weltpolitische Ereignisse sorgt er für explosiven Gesprächsstoff. Mit dem, was nicht in den Zeitungen steht, erreicht er in seiner Buch-Reihe „Verheimlicht – vertuscht – vergessen“ ein Millionenpublikum.
Exklusiv im Gespräch in der „Magdeburger Zwickmühle“ ist Gerhard Wisnewski damit erstmalig in Magdeburg.

Moderator und Entertainer André Holst stellt sich im Gespräch mit Gerhard Wisnewski als sein erster Gast in der „Magdeburger Zwickmühle“ nun mit seiner Talk-Reihe „André Holst trifft“ vor.

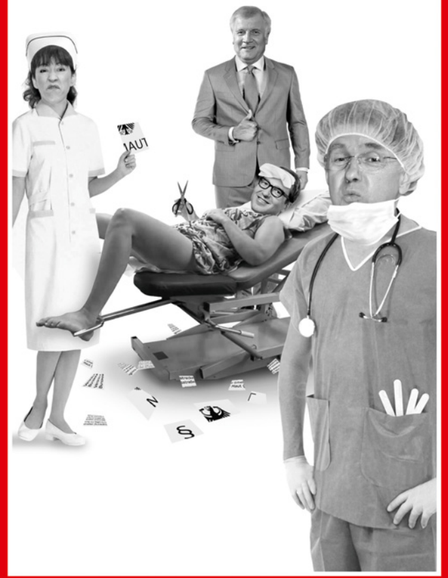
Mit Schirmer, Charme und Melone
Moderation: Lothar Schirmer
Talk-Gast: Gunther Emmerlich
Sonntag, 22. Februar, 17 Uhr

Emmerlich kommt nicht, Emmerlich erscheint! Und das auch, weil er bei seiner imposanten Körpergröße nicht zu übersehen ist.
Der sympathische Dresdner verzaubert als Sänger in Oper, Operette und Musical, brilliert mit seinem Bass bei Liederabenden, swingt und singt in der Semper-House-Band und unterhält mit Witz und Charme sein Publikum als Moderator bei vielen Fernsehsendungen und beim alljährlichen Semper-Opernball. Vor gut einem Jahr war er in der Carnegie Hall in New York und jetzt kommt er in die Zwickmühle und plaudert mit Lothar Schirmer ganz privat über sein Leben, seine Leidenschaften und JA! – er singt auch, live mit seiner Gitarre, für Sie.

www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

JANUAR / FEBRUAR 2015

Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett

SCHWERE GEBURT
„Es ist ein Mäutchen!“